

Titel: Welcome Center Vorpommern-Rügen

Federführung:	Amt 80 Amt für Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing	Datum:	14.12.2017
Bearbeiter:	Fürst, Peter Becker, Heike		

Beratungsfolge	Termin	
OB-Beratung	12.02.2018	
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben	01.03.2018	
Bürgerschaft	08.03.2018	

Sachverhalt:

Die sinkende Arbeitslosigkeit und die positive wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Vorpommern-Rügen führen in Verbindung mit demografischen Effekten wie der Überalterung der Belegschaften zu einem stetig steigenden Fachkräftebedarf. Damit einher geht ein zunehmendes Interesse der Unternehmen an der Gewinnung auswärtiger und ausländischer Mitarbeiter. Etwa im Tourismus, im Handwerk, der maritimen Wirtschaft einschließlich Zulieferindustrie sowie im wachsenden IT-Bereich können die Arbeitsplatzangebote nicht mehr aus der Region selbst gedeckt werden. Diese Situation stellt sich für andere Regionen Deutschlands ebenfalls dar, so dass sich Vorpommern-Rügen in einem starken Wettbewerb um Fachkräfte befindet.

Um in diesem Wettbewerb bestehen zu können, gilt es, neben dem zunehmend attraktiver werdenden regionalen Arbeitsplatzangebot und den Ausbildungsangeboten (z.B. Hochschule Stralsund), weitere positive Standortvorteile bekannt zu machen. Im Weiteren kommt es darauf an, interessierten Bewerbern einen einfachen und guten Start an ihrem neuen Lebensmittelpunkt zu gewährleisten und Unterstützungsangebote in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Leben, Familie und Freizeit zu offerieren.

Bislang obliegt es Neuankömmlingen selbst, einen Arbeitsplatz, eine Wohnung und ein soziales Umfeld zu finden. Eine zentrale Anlaufstelle, die sie dabei unterstützt, gibt es nicht. An anderen Standorten sind bereits erfolgreich Projekte umgesetzt worden, die sich explizit an die Zielgruppen Fachkräfte, Studierende, Auszubildende und Zuzügler richten und sie umfangreich bei ihrem Start am neuen Arbeits – und Wohnort begleiten. So existieren in Rostock seit 2016 der Service Point Fachkräfte der Region Rostock oder die Job-Achse im Emsland. Weitere Beispiele sind in ganz Deutschland zu finden.

Die überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen am Standort verfügen zudem meist nicht über die personellen und finanziellen Möglichkeiten, ihren zukünftigen, von außerhalb der Region kommenden Fachkräften den Service eines Welcome Centers anzubieten.

Ein Welcome Center im Sinne einer Anlaufstelle für Informationsvermittlung und Starthilfe für Zuzügler kann ein wichtiger Baustein zur Gewinnung von Menschen für die Region und zur wirtschaftlichen Entwicklung sein und damit zur Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung

beitragen.

Der Landkreis wird mit seiner Beschlussfassung zum Projekt entsprechende Räumlichkeiten im Bürgerservice am Standort Carl–Heydemann–Ring zur Verfügung stellen, zwei Personalstellen schaffen und die Errichtung und den Betrieb des Welcome Centers am Standort Stralsund in enger Zusammenarbeit mit weiteren Projektpartnern koordinieren: u.a. IHK zu Rostock, Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, Kreishandwerkerschaft Vorpommern- Rügen, Agentur für Arbeit Stralsund, Hochschule Stralsund, Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V. und Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH.

Information der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 12.12.2017:

Es wurde mehrheitlich mit einer Gegenstimme dem Beschluss zugestimmt.

Alle in der Kooperationsvereinbarung genannten Partner haben durch Unterzeichnung der VB ihre Zustimmung erteilt.

Der Mittelstandesverein Stralsund e.V. hat Interesse an einer Kooperation angemeldet.

Der SEM Antrag wurde am 16.11.2017 vorbehaltlich der Gesamtfinanzierung/ Haushalt positiv votiert.

Für die Ausgabe "Sachkosten" wird der Bewilligungsbescheid des Vorpommern Fonds erwartet.

Lösungsvorschlag:

Die Hansestadt Stralsund wird Projektpartner des Landkreises Vorpommern-Rügen als Träger des Welcome Center Vorpommern-Rügen in Stralsund und beteiligt sich vorbehaltlich einer gesicherten Gesamtfinanzierung und vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2018/2019 durch das Innenministerium M-V mit maximal 10.000 € per anno für zunächst zwei Jahre an der Finanzierung des Welcome Centers.

Alternativen:

Die Hansestadt Stralsund wird nicht Projektpartner des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Projekt Welcome Center.

Dabei gilt zu bedenken, dass das Serviceangebot einer zentralen Anlaufstelle mit Sitz in der Hansestadt Stralsund für die v.g. Zielgruppen und Unternehmen gefährdet wird und die positiven Effekte einer ganzheitlichen Beratung zu Arbeit, Wohnen und Leben, Familie und Freizeit nicht erreicht werden können.

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Stralsund wird Projektpartner des Landkreises Vorpommern-Rügen als Träger des Welcome Center Vorpommern-Rügen in Stralsund, welches als zentrale Informations - und Anlaufstelle zur Beratung von Fachkräften, Rückkehrern, Studierenden und Zuzüglern sowie zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung von Unternehmen errichtet werden soll.

Vorbehaltlich einer gesicherten Gesamtfinanzierung und vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2018/2019 durch das Innenministerium M-V, beteiligt sich die Hansestadt Stralsund mit maximal 10.000 € per anno für zunächst zwei Jahre an der Finanzierung des Welcome Centers.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen

auf den Haushalt:

Gesamtkosten: 20.000,00 €	
Finanzierung: Die Mittel sind im Entwurf der Haushaltssatzung 2018/19 eingestellt.	
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan 10.000,00 € in 2018 10.000,00 € in 2019	Produkt/Konto 57.1.01.001 54151061 57.1.01.001 54151061
Über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren: Haushaltsjahr: Haushaltsjahr: Haushaltsjahr: Bemerkungen:	

Termine/ Zuständigkeiten:
Ende März 2018 Amt 80 Wirtschaftsförderung

Geänderter Beschlussvorschlag B 0078/2017

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow